

# Cassini Resources Ltd: Bedeutende Explorationsziele in 4 Projekten

22.02.2018 | [IRW-Press](#)

## Höhepunkte

Projekt West Musgrave (OZL kann Beteiligung von bis zu 70 % erwerben)

- 4 Mio. \$ teures Explorationsprogramm zeitgleich mit PFS, von OZ Minerals finanziert

Goldprojekt Mount Squires (zu 100 % im Besitz von CZI)

- Alle Genehmigungen liegen nun vor

- Explorationsbeginn im zweiten Quartal 2018

Zinkprojekt West Arunta (zu 100 % im Besitz von CZI)

- EM-Flugmessung, die zur Identifizierung von primärer Mineralisierung beitragen soll

- EIS-Zuwendung der Regierung von Western Australia für Bohrtests bei großer gravimetrischer Anomalie

Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Yarawindah Brook (Option auf Erwerb einer Beteiligung von 80 %)

- Ni-Cu-Co-Massivsulfidprojekt mit bedeutender Mineralisierung im Anfangsstadium

- EM-Flugmessung zur Identifizierung weiterer Ziele im Gang

[Cassini Resources Ltd.](#) (ASX: CZI) (Cassini oder das Unternehmen) freut sich, über den aktuellen Stand der Explorationsaktivitäten in seinem Projektportfolio zu berichten, die 2018 ausgeweitet werden sollen. [OZ Minerals Ltd.](#) hat sich vor Kurzem zur zweiten Phase des Joint Ventures (JV) für West Musgrave verpflichtet und wird 2018 mit der Investition von 4 Millionen \$ in das Projekt beginnen. Das Unternehmen wird jetzt auch die Aktivitäten in seinen anderen Explorationsprojekten wieder aufnehmen. Das Unternehmen ist der Auffassung, dass es bei diesen Projekten durch nur geringe Ausgaben beachtlichen Mehrwert schaffen kann. Außerdem können unsere Aktionäre durch die Förderung der Exploration im Projekt West Musgrave an einem kurzfristigen Explorationserfolg teilhaben.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219\\_Cassini\\_exploration\\_update\\_DE\\_PRCOM.001.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219_Cassini_exploration_update_DE_PRCOM.001.jpeg)

Abbildung 1. Standort der Projekte von Cassini.

Joint Venture für West Musgrave - Exploration (OZ Minerals kann Beteiligung von 70 % erwerben)

Die zweite Earn-in-Phase des Joint Ventures für West Musgrave mit [OZ Minerals Ltd.](#) beinhaltet Ausgaben in Höhe von 15 Millionen \$ für eine vorläufige Machbarkeitsstudie (Pre-Feasibility Study; die PFS) sowie 4 Millionen \$ für die Exploration. Während der Phase der endgültigen Machbarkeitsstudie stehen weitere 4 Millionen \$ für die Exploration zur Verfügung, wodurch innerhalb eines Zeitraums von maximal 2,5 Jahren mindestens 8 Millionen \$ in die Exploration investiert werden. Die Planungen für die ersten Explorationsprogramme 2018 sind nahezu abgeschlossen. Die Programme werden voraussichtlich bis Ende des März eingeleitet werden.

Die Joint-Venture-Partner verfolgen bei West Musgrave ein strategisches Ziel, das in der Identifizierung zusätzlicher hochgradiger Mineralisierung als Ergänzung der in der Erschließung befindlichen Lagerstätten Nebo-Babel besteht. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen eine Anzahl von Zielgebieten mit Potenzial für hochgradige Nickel- und/oder Kupfermineralisierung identifiziert. Das Hauptaugenmerk der Explorationen 2018 ist in erster Linie auf die genauere Untersuchung der Entdeckung One Tree Hill aus dem Jahr 2017, eines mit Nebo vergleichbaren Vorkommens im Prospektionsgebiet Yappsu und der möglichen Erweiterungen des hochgradig mineralisierten Ausläufers Startmeup bei Babel gerichtet.

Weitere Einzelheiten zu diesen Zielen und Programmen werden bereitgestellt, sobald diese feststehen.

## Goldprojekt Mount Squires (zu 100 % im Besitz von CZI)

Cassini hat die Untersuchungen zum kulturellen Erbe im Projekt Mount Squires abgeschlossen; die

vorrangigen Ziele sind damit für Erkundungsbohrungen und regionale geochemische Probenahmen freigegeben. Das Unternehmen verfügt nun über alle erforderlichen Genehmigungen für den Start der Exploration.

Das Projekt Mount Squires grenzt an das Projekt West Musgrave an, was es dem Unternehmen ermöglicht, einen bedeutenden Grundbesitz mit nachweislichem Goldmineralisierungspotenzial zu konsolidieren. Frühere Bohrungen im Prospektionsgebiet Handpump lieferten bedeutende Goldabschnitte wie etwa 15 m mit 2,3 g/t in einer Bohrlochtiefe von nur 31 m (Abbildung 2). Eine neue Interpretation legt nahe, dass die Mineralisierung von zwei sich überschneidenden Verwerfungen begrenzt wird, die eine in west-nordwestlicher Richtung einfallende mineralisierte Brekzie bilden. Die Mineralisierung ist in Fallrichtung nach unten offen und wird im Rahmen des bevorstehenden Bohrprogramms untersucht werden.

Darüber hinaus wurden in einer umfangreichen geochemischen Bodendatenbank eine Anzahl anderer Goldanomalien identifiziert, bei denen weitere Untersuchungen anhand von Erkundungsbohrungen oder ergänzenden Probenahmen angezeigt sind. Die bedeutendste dieser Bodenanomalien befindet sich im Prospektionsgebiet Centrifical, bei der an der Kreuzung von ausgeprägten in nordwestlicher und nordöstlicher Richtung streichenden Strukturen eine in Zonen auftretende Mo-Pb-Zn-Anomalie vorliegt (Abbildung 3). Dies könnte das Zentrum eines epithermalen Mineralisierungsmilieus sein. In diesem Fall könnte die Goldmineralisierung bei Handpump ein distaler gelegenes Vorkommen, das entlang der Hauptstruktur in nordwestlicher Richtung entwichen ist, darstellen.

Die Arbeitsprogramme werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2018 beginnen.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219\\_Cassini\\_exploration\\_update\\_DE\\_PRCOM.002.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219_Cassini_exploration_update_DE_PRCOM.002.jpeg)

Abbildung 2. Längsschnitt des Prospektionsgebiets Handpump mit Angabe der bedeutenden Abschnitte.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219\\_Cassini\\_exploration\\_update\\_DE\\_PRCOM.003.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219_Cassini_exploration_update_DE_PRCOM.003.jpeg)

Abbildung 3. Prospektionsgebiete Handpump und Centrifical.

### **Zinkprojekt West Arunta (zu 100 % im Besitz von CZI)**

Bei Bohrungen im Jahr 2016 untersuchte Cassini mehrere Ausbisse mit anomalen Zinkwerten, die im Zuge oberirdischer Kartierungen und Probenahmen identifiziert worden sind. Diese Bohrungen deuteten auf das Potenzial von West Arunta für sedimentäre Zinkmineralisierung hin; die Ausbisse mit anomalen Zinkwerten wurden jedoch als das Ergebnis einer hydromorphen Dispersion im Regolithgestein von einer nahegelegenen primärer Quelle ausgelegt.

Cassini hat eine geophysikalische EM-Flugmessung erarbeitet, die die Kartierung des Regolithprofils und die Definition der wichtigsten häufigen stratigráfischen Milieus unterstützen soll. Damit könnten möglicherweise direkt Grundmetallmineralisierungen identifiziert werden. Die Messung soll je nach Wetter und der Flugzeugverfügbarkeit Anfang des zweiten Quartals durchgeführt werden.

Das Unternehmen qualifizierte sich ebenfalls für Zuwendungen für die kofinanzierten Bohrungen in der gravimetrischen Anomalie Janus über das WA Government Exploration Incentive Scheme. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass Janus einen dichten Körper aus Grundmetallmineralisierung unweit der anomalen Zinkanreicherung an der Oberfläche im Prospektionsgebiet Enceladus darstellen könnte (Abbildungen 4 & 5). Das Unternehmen plant, diese Bohrungen bis Ende Juni 2018 durchzuführen.

Angesichts der anhaltend starken langfristigen Aussichten für den Zinkpreis aufgrund der aktuellen Versorgungsdefizite ist West Arunta weiterhin ein wichtiges Explorationsprojekt für das Unternehmen. Cassini hat aufgrund der stark beschränkten historischen Exploration in der Region einen Vorreitervorteil und hat dieses Projekt im Laufe der vergangenen paar Jahre von einem konzeptionellen Modell bis zum Proof of Concept ausgebaut. Das Unternehmen freut sich jetzt darauf, die nächsten Schritte für die Identifizierung primärer sedimentärer Zinkmineralisierung zu setzen.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219\\_Cassini\\_exploration\\_update\\_DE\\_PRCOM.004.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219_Cassini_exploration_update_DE_PRCOM.004.jpeg)

Abbildung 4. Prospektionsgebiete bei West Arunta und Messbereiche für die bevorstehende EM-Flugmessung. Beachten Sie, dass der hohe Gravitationswert von den Verwerfungsstrukturen begrenzt zu sein scheint und entlang der Faltenachse des Horizonts Dione verläuft.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219 Cassini exploration update\\_DE\\_PRCOM.005.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219_Cassini_exploration_update_DE_PRCOM.005.jpeg)

Abbildung 5. Explorationsziele im Projekt West Arunta.

### **Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Yarawindah (Option auf Erwerb einer Beteiligung von 80 %)**

Cassini gab vor Kurzem bekannt, dass es über das Privatunternehmen Souwest Metals Pty Ltd. das Recht auf eine Beteiligung von 80 % am Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Yarawindah Brook erworben hatte.

Das Unternehmen freut sich, zu berichten, dass jetzt eine EM-Flugmessung im Gang ist, deren Ergebnisse für Ende März erwartet werden. Die EM-Messung hat bisher nur einen begrenzten Teil der Oberfläche abgedeckt und das Projektgebiet, insbesondere die ultramafische Basaltkontaktzone, die ein günstiges Milieu für die Anhäufung von Nickelsulfiden bildet, bislang nicht effektiv erfasst. Im Rahmen dieser EM-Messung wird im ersten Schritt nahezu das gesamte Projektgebiet erfasst werden. Ein RC-Bohrprogramm soll die neuen und bestehenden leitfähigen Strukturen im zweiten Halbjahr genauer untersuchen.

Yarawindah Brook befindet sich 130 km nordöstlich von Perth inmitten landwirtschaftlicher Nutzflächen unweit der Township New Norcia. Trotz eines günstigen regionalen Umfelds, einer aussichtsreichen Geologie und oberflächennaher Nickel- und Kupfervorkommen wurden in diesem Projekt nur eingeschränkte auf Nickel, Kupfer und Kobalt ausgerichtete Explorationen durchgeführt. Die Explorationsarbeiten konzentrierten sich in der Vergangenheit in erster Linie auf eine kleine Platin- und Palladium-(PGE)-Ressource, die das Unternehmen als eine Indikator-Anomalie für nickel-, kupfer- und kobalthaltige Massivsulfide erachtet. Die Exploration nach Nickel und Kupfer war sehr sporadisch; die jüngsten Bohrungen im Jahr 2007, die sich auf oberirdische EM-Anomalien konzentrierten, lieferten jedoch vielversprechende Ergebnisse aus Bohrloch YWRC0083: 7 m mit 1,29 % Ni, 0,21 % Cu, 0,06 % Co und 432 ppb Pd in einer Tiefe von 74 m. Trotz der vielversprechenden Ergebnisse wurden aufgrund von Budgetzwängen des vorherigen Betreibers während des Explorationsrückgangs nach der Weltwirtschaftskrise keine anschließenden Bohrungen absolviert.

Bei historischen Bohrungen wurde auf einer Streichlänge von mindestens 2 Kilometern mit nur einer Handvoll von Löchern, die in höhere Tiefen als 100 m reichten, eine primäre Nickel- und Kupfermineralisierung abgegrenzt. Darüber hinaus wurden bei Gesteinssplitterprobenahmen andere anomale Nickelausbisse im Projekt identifiziert, bei denen bislang noch keine Bohrungen stattfanden (Abbildung 6). Die Gesteinssplitterproben ergaben bis zu 0,49 % Ni.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219 Cassini exploration update\\_DE\\_PRCOM.006.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219_Cassini_exploration_update_DE_PRCOM.006.jpeg)

Abbildung 6. Geologie und Übersicht über bisherige Explorationen bei Yarawindah Brook.

Cassini hat alle bisherigen Bohrungen sowie die zahlreichen geophysikalischen Messungen in einer konsolidierten Datenbank zusammengetragen. Die erneute Modellierung dieses Datenmaterials hat gezeigt, dass eine Anzahl von EM-Leitern bisher noch keinen Bohrtests unterzogen worden sind, wobei eine Reihe von Bohrlöchern die Leiter entweder gar nicht oder nur im Randbereich durchteuften, wie dies bei YWRC083 der Fall zu sein scheint (Abbildung 7). Diese Leiter scheinen zwischen den bestehenden Bohrlöchern einzufallen und stellen eine Priorität für weitere Explorationen dar, die auf nickel-, kupfer- und kobalthaltige Massivsulfide abzielen. Weitere EM-Leiter an vier anderen Orten innerhalb des Projekts müssen ebenfalls noch ausreichend getestet werden. Bisher stehen alle Leiter nachweislich mit magmatischen Sulfiden in Zusammenhang.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219 Cassini exploration update\\_DE\\_PRCOM.007.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42509/180219_Cassini_exploration_update_DE_PRCOM.007.jpeg)

Abbildung 7. Schrägschnitt durch die Bohrungen im Prospektionsgebiet AN1 bei Yarawindah Brook.

### **Über das Unternehmen**

[Cassini Resources Ltd.](#) (ASX: CZI) ist ein Grundmetall- und Edelmetallschließungs- und -explorationsunternehmen mit Sitz in Perth. Im April 2014 erwarb Cassini sein Vorzeigeprojekt, das Projekt West Musgrave in Western Australia. West Musgrave ist ein erstklassiges Projekt, das derzeit über eine Ressource mit 1,0 Millionen Tonnen Nickel und 2,0 Millionen Tonnen Kupfer verfügt. Das Projekt stellt ein neues Bergbaucamp mit drei bestehenden Nickel- und Kupfersulfidlagerstätten sowie einer Anzahl anderer

beachtlicher regionaler Explorationsziele dar. West Mustgrave ist das größte unerschlossene Nickel-Kupfer-Projekt in Australien.

Im August 2016 unterzeichnete Cassini mit dem bekannten australischen Bergbauunternehmen OZ Minerals Ltd. (ASX: OZL) ein dreiphasiges Farm-in-/Joint-Venture-Abkommen im Wert von 36 Millionen \$. Das Joint Venture bietet einen klaren Weg zu einer Förderentscheidung und zu potenziellem Cashflow für Cassini.

Cassini baut außerdem sein Goldprojekt Mount Squire, ein Zinkexplorationsprojekt im Anfangsstadium in der Region West Arunta, aus und verfügt über eine Option auf den Erwerb einer 80 %-Beteiligung am Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Yarawindah Brook. Beide Projekte befinden sich in Western Australia.

### **Erklärung des Sachverständigen**

Die Informationen in dieser Mitteilung, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Greg Miles, einem Angestellten des Unternehmens, erstellt oder geprüft worden sind. Herr Miles ist ein Mitglied des Australian Institute of Geoscientists und hat ausreichende Erfahrung, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen (Competent Person) gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen. Herr Miles stimmt der Aufnahme der Inhalte auf Grundlage der von ihm erstellten Informationen in der erscheinenden Form und dem Zusammenhang in diese Pressemeldung zu.

### **Weitere Informationen erhalten Sie über:**

Richard Bevan, Managing Director

[Cassini Resources Ltd.](#)

Telefon: +61 8 6164 8900

E-Mail: admin@cassiniresources.com.au

*Das Unternehmen ist sich keiner neuen Informationen oder Daten bewusst - ausgenommen jener in dieser Mitteilung -, die sich erheblich auf die in dieser Pressemitteilung angegebenen Informationen auswirken, und bestätigt, dass alle Materialannahmen und Parameter hinsichtlich der Explorationsergebnisse, der Mineralressourcenschätzungen und der Produktionsziele, die in den ursprünglichen Mitteilungen vom 23. Juni 2016, 14. Juli 2016, 14. November 2017 und 29. Januar 2018 enthalten sind, nach wie vor gelten und sich nicht erheblich geändert haben.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/38026-Cassini-Resources-Ltd-Bedeutende-Explorationsziele-in-4-Projekten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).

---